

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Amr Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 11.

Sonnabend, den 18. März

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revolutionsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro Spaltweite mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

**Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**

Vereinseinferate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

### Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 17. März 1911.

### Kunst- und Fürsorge für Augenleidende.

Zur Kenntnis der hiesigen Einwohnerschaft wird hiermit gebracht, daß auf Grund der Mitgliedschaft der Gemeinde Kottluff bei dem Vereine zur Bekämpfung der Schwindsucht in Chemnitz unbemittelte

Einwohner berechtigt sind, die von dem genannten Vereine unterhaltene **Kunst- und Fürsorge-stelle für Augenranke** in Chemnitz, Theaterstraße Nr. 9 (Eingang von der Weberstraße) unentgeltlich zu benutzen. Dortselbst werden jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend, vormittags von 8 bis 10 Uhr sowie jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, abends von 6 bis 1/2 8 Uhr Beratungsfestungen abgehalten.

Kottluff, am 11. März 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 14. März 1911.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 21 Mitglieder.

1. wird die Unterbringung einer Ehefrau ins Krankenhaus genehmigt und die Kosten auf die Armenkasse, ebenso Arzt- und Unterstühtungskosten für eine erkrankte Familie übernommen;
2. wird ein Gesuch um Herabsetzung von Miete genehmigt;
3. nimmt man Kenntnis von einer Einladung zu einem Vortrag, Gründung eines Verbandes betr., der am 20. März dieses Jahres im Gasthaus Siegmars stattfinden soll und beschließt, demselben beizumohnen;
4. werden Bedenken gegen eine Grundstücksabtrennung nicht geltend gemacht, auch die aktenkundig gemachten Bedingungen in 2 Bausachen gutgeheißen und ein Baubehördengesuch befristet;
5. genehmigt man die Vorschläge des Bauauschusses; a. Ankauf der Bezirkswalgerstraße; b. Erpachtung eines Lagerplatzes von Herrn Gemeindevorsteher G. S. und c. Verlängerung einer Vorstufschleife betr. und nimmt von den übrigen Beschlüssen zustimmend Kenntnis;
6. ein Antrag auf Befreiung des örtlichen Wertzuwachssteuerregulativs wird nach Erlaß des Reichswertzuwachssteuergesetzes nicht gestellt;
7. von den Widersprüchen gegen die Ableitung von Quellen wird Kenntnis genommen und die Beantwortung derselben in Gemäßheit des beigegebenen Gutachtens beschlossen;
8. Änderung von § 11 des Ortsgesetzes, Einführung ungetrennter Gemeindevorstandswahlen betr. wird mit großer Majorität abgelehnt, während der Antrag auf Einführung öffentlicher Gemeindevorstandswahlen nach Lage der Verhältnisse und wegen Platzmangels zur Zeit einstimmig auf sich beruhen bleibt;
9. finden Erlaßgesuche, rückständige Gemeindeanlagen betr., entsprechende Erledigung.

### Bericht

über die Sitzung des Gemeinderats zu Kottluff vom 14. März 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man von einem Bescheide der Kircheninspektion, Kirchenanlagen-Berechnung betr.
2. Einige Einschätzungen zu den Gemeindeanlagen werden vorgenommen.
3. Dem bei der Gemeindeverwaltung beschäftigten Schreibereiling wird von Beendigung der Lehrzeit ab eine Entschädigung bewilligt.
4. Auf 5 Gemeindeanlagen-Reklamationen wird Beschluß gefaßt.
5. Auf die vorliegende Ministerialverordnung beschließt man, den Antrag auf Befreiung der hiesigen Wertzuwachssteuerverordnung bis 1. April 1915 nicht zu stellen.
6. Eine Armenliste findet entsprechende Erledigung.

### Ingeborg.

Eine altschwedische Geschichte von Karl Karolus.

(Fortsetzung.)

Der Intendant seufzte.

„Dann machte der Prinz mir heftige Vorwürfe, daß ich das Mädchen in Ihren Salon geführt und somit den ersten Schritt zu ihrer Verhöhnung getan hätte, zu einer Verhöhnung, die dem armen Kinde auf die Dauer gefährlich werden könnte. Kurz, meine liebe Freundin, der Prinz benahm sich wie ein Mensch, dem hoffnungslose Liebe völlig den Kopf verdreht hat. Alle vernünftigen Vorstellungen meinerseits blieben wirkungslos. Er hörte gar nicht darauf. Ich sagte ihm, Inge sei ein einfältiges Bauernmädchen, das zwar ein hübsches Gesichtchen habe, aber sonst zu nichts taue, als zur Unterhaltung unserer feinen Gesellschaft, zu einer aparten Komödie. Ich ging schließlich so weit, daß ich sie als gewöhnliche Abenteuerin hinstellte, die lediglich auf Erwerb ausgehe. Mein es war vergeblich. Prinz Oskar verteidigte das Mädchen und nannte mich einen elenden Verleumder. So steht die Sache, raten Sie mir, Gräfin, was ich tun soll!“

„Die Sache ist bedenklich. Ich kann mir alles lebhaft denken, lieber Freund. Unser Prinz ist bekanntlich ein Schwärmer, der in dem Mädchen eine ideale Landschöne erblickt, brav, einfältig und schlicht, wie sie begeisterte Dichter schildern. Würde er sie näher kennen lernen, schwände wohl recht bald der Nimbus, den ihre äußere Erscheinung hervorruft. Sie ist nur als Bauernmädchen aus Dalarna schön. Stellte man sie in eine seidene Salondame, die nach meiner Meinung sogar abstoßend wirken müßte.“

„Eine gute Idee! Man muß die Angelegenheit auf das

lächerliche Gebiet hinüberspielen. Inge im Ballkostüm mit Fächer und Handschuhen muß eine Ironie abgeben, die selbst den heftigsten Verehrer abtöten möchte. Man wird darüber lachen und der Prinz muß zuletzt selbst in die Heiterkeit mit einstimmen. Dieses Mittel scheint ganz unschuldig, wird aber seine erlösende Wirkung nicht verfehlen.“

„Wir wollen es übermorgen bei einer Soiree anwenden, die ich einem außerlesenen Kreise gebe. Ich will es auf mich nehmen, das Mädchen einzuladen. Sie, mein Freund, werden die nötigen Einleitungen zu der aufzuführenden Szene geben, von der ich mir einen vollen Erfolg verspreche. Eine Bauerndirne im Ballsaal! Meine Kleiderkünstlerin soll keine Kosten scheuen. Bieten Sie in meinem Namen dem Mädchen eine große Summe, um es gefügig zu machen. Der Plan ist köstlich, gehen wir gleich ans Werk!“

Der Gräfin lag mehr daran, wieder einmal eine originelle Idee zu verwirklichen, als den verliebten Prinzen von seinem Empfinden zu kurieren. Sie war die Erfinderin einer neuen Mode für diese Winterzeit, und hatte nun Gelegenheit, noch eine Variation hinzuzufügen. Dieser Gedanke begeisterte sie. Da der Intendant an die Unschuldigkeit des Mittels glaubte, war ein gefügiges Werkzeug in den Händen der Gräfin. Sie beschloß, auf das Mädchen zu wirken.

Eine Stunde später schon war die alte Base bei Herrn von Brenkenborff. Gegen Versprechung einer Summe von hundert harten Talern ließ sie sich bereit finden, jedenfalls Inge für den Plan geneigt zu machen. Als die Base heimkehrte, sah das Mädchen vor seinen Reichtümern und weidete sich an der Musterung derselben.

„Hier sind noch hundert Taler,“ sagte die verschlagene Alte. Inge sah verwundert auf.

„Willst Du sie verdienen?“  
„Damit, daß Du übermorgen wie eine vornehme Dame die Gräfin Brahe besuchst. Wenn Du hingehst, wird man Dir prächtige Kleider und Schmucksachen herenden und das darfst Du nachher alles auch noch behalten. Geradezu vernannt sind die vornehmen Leute in Dich; besonders die alte Gräfin meint es gut mit Dir. Bestimme Dich daher nicht lange. Du siehst ja, wie gern man Dich hier behalten will. Wenn dann Erich wirklich nicht zurückkehrt und das heim heiratet, so bist Du hier sicher geborgen. Du brauchst keine Bäuerin mehr zu sein, sondern wirst eine vornehme Dame, wie Du es verdienst. Sieh mal, deiner Wohltäterin darfst Du ohnehin nichts abschlagen. Wir wären heute noch arme Milchverkäuferinnen, wenn sie sich unser nicht so liebevoll angenommen hätte.“

„Wenn aber Erich doch kommt?“  
„Dann steht es Dir ja immer noch frei, ihn mit Deinem vielen Gelde glücklich zu machen.“

Dieser letzte Grund entschied. Inge willigte heiter ein. Noch am selben Nachmittag erschien eine Kleidermacherin und legte ihre Stoffe vor. Inge war wie gebendet von den schimmernden Sachen, die vor ihr auf dem Tische lagen. Sie wählte schließlich klopfenden Herzens ein Kleid von himmelblauer Seide. Die Modistin nahm das Maß und versprach, übermorgen rechtzeitig wiederzukommen. Sie hielt Wort. Das Stübchen wurde plötzlich zu einem Puzzimmer. Nichts fehlte zu einer vollständigen, eleganten Toilette. Nachdem Inge die seidnen Strümpfe und Atlasküche angezogen und die seidnen Unterkleider angelegt hatte, erschien ein Haarkünstler, der ihre prachtvollen, ebenholzschwarzen Haare zu einer modernen Frisur aufbaute. Dann vollendete die Modistin ihr Geschäft. War Inge schon als Bäuerin reizend gewesen, so erschien sie jetzt als vornehme Dame womöglich noch entzückender. Mittlerweile war es Zeit zum Aufbruch geworden. Man hüllte Inge noch in einen seidnen Mantel und forberte sie dann auf, einen auf der Straße harrenden Wagen zu besteigen. Der Intendant hatte für alles geforgt. Die Base, die an diesem Abend Inge nicht begleiten durfte, ging mit ihr voll Stolz bis an die Türe. Ein Diener öffnete den Wagenschlag.

„Ich hole Dich ab!“ rief die Base.  
Inge nickte zustimmend, dann rollte der Wagen davon. In diesem Augenblick trat aus dem Schatten des gegenüberliegenden Hauses ein junger Mann hastig auf die Base zu.

„Was das Inge, die da davonfuhr?“

(Fortsetzung folgt.)

**Rabenstein.** Am vergangenen Vufftage hielt der hiesige Bücherei-Ausschuß seinen fünften voranschreitlich vorletzten Familien-Besuchabend in diesem Winterhalbjahre ab, der sehr gut besucht war. Herr Lehrer Friscke hatte an diesem Abende freundlich das Amt eines Vorlesers übernommen. Er hielt zuerst in kurzen Strichen den absonderlichen Lebens- und Bildungsgang des auch bei uns so volkstümlich gewordenen steiermärkischen Erzählers Peter Rosegger dar. Dann brachte er zwei seiner kürzeren Geschichten „Ehre“ und „Dem Aderl sein Tabaksgeld“ in gemühtvoller Weise zu Gehör, so daß alle Anwesenden innerlich ergriffen und erhaben wurden. Hierauf begaben sich Fortbildungsschüler und Konfirmanden befridigt nach Hause, während in dem folgenden gemühtlichen Austausch mit den zurückbleibenden Erwachsenen noch manches von und über Rosegger zum Besten gegeben wurde, was diesem Dichter und damit wohl auch unserer Volksbücherei, die heute die vorhandenen Nummern seiner Werke veröffentlicht, manchen neuen Leser und Freund zugeführt haben mag.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 11. bis 17. März 1911.

**Geburten:** Dem Bäcker Richard Alfred Günther 1 Knabe; dem Handlungsgehilfen Hermann Max Trmscher 1 Knabe.  
**Eheschließungen:** Der Friseur Georg Curt Enders mit Kamilla Auguste Richter, beide wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Dem Geschirrführer Hermann Hugo Lehner 1 Sohn, 3 Monate alt; der Strumpfwirker Hermann Eduard Steinbach, 71 Jahre alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 9. bis mit 15. März 1911.

**Geburten:** Dem Lageristen Hermann Albin Vertel 1 Tochter.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 10. bis 17. März 1911.

**Geburten:** Dem Kutscher Max Emil Frommhold 1 Tochter; dem Wäcker Karl Georg Ehrlich 1 Sohn; dem Metalldecker Karl Paul Reß 1 Sohn.  
**Aufgebote:** Der Schlosser Karl Willi Buchheim wohnhaft in Chemnitz, mit Alma Paula Lämmel, wohnhaft in Rabenstein; der Kranführer Max Walter Lehmann wohnhaft in Rabenstein, mit Auguste Paula Günther wohnhaft in Delnsitz; der Bergarbeiter Max Hermann Schramm wohnhaft in Hohndorf, mit Frieda Ella Mähm wohnhaft in Rabenstein.  
**Eheschließungen:** Der Maler Max Lütz wohnhaft in Grüna, mit Marie Charlotte Müller wohnhaft in Rabenstein; der Eisenhobler Alfred Ernst Groh wohnhaft in Chemnitz, mit Elisabeth Selma verw. Meier geb. Böwe, wohnhaft in Rabenstein; der Kartonzuschneider Hugo Max Waldenburger wohnhaft in Lindbach, mit Elia Anna Märkel wohnhaft in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** Der Handlungswirker Karl Reinhard Weiser, 76 J. alt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 10. bis 16. März 1911.

**Geburten:** Dem Tischler Richard Reinhard Rehwagen 1 Mädchen; dem Arbeiter Curt Eduard Dieck 1 Mädchen und 1 Knabe.  
**Aufgebote:** Der Fabrikarbeiter Hermann Otto Winkler in Chemnitz mit der Fabrikarbeiterin Emma Elia Härdich in Kottluff.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi den 19. März vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Oculi den 19. März 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Hilfsg. Gebhardt). 11 Uhr Kindergottesdienst (H. Weidauer). 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause. (Vortrag des Herrn Pastor Wähe (Chemnitz-St. Matthäi): „Reingold von Richard Wagner.“)

Mittwoch den 22. März abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Freitag den 24. März vorm. 10 Uhr Wochenkommunion. Wochentag vom 20.—26. März Hilfsg. Gebhardt.

### Volksbücherei Rabenstein.

(Geöffnet jeden Sonntag von 1/2 11—12 Uhr.)

Vor den Osterfesttagen nur noch zweimal geöffnet: Sonntag, am 19. und 26. März. Im Anschlusse an den letzten Bescheid über Rosegger von diesem Schriftsteller besonders empfohlen: Nr. 8. 56. 57. 58. 634. 756. 795. 981. 1064. 1081. 1105.

### Speisezettel des Wandertochterkus im Pfarrhause Rabenstein.

**Montag, 20. März:** Kalbfleischsaffee, Butterreis.  
**Dienstag, 21. März:** Einlaufsuppe, Gefülltes Weizenbrot, Salzkartoffeln.  
**Mittwoch, 22. März:** Erbsemsuppe, Geischnitten, Kakao.  
**Donnerstag, 23. März:** Weizenbraten, Kartoffelsuppe.  
**Freitag, 24. März:** Leber, Kartoffelsalat.  
**Sonnabend, 25. März:** Graupen, Rindfleisch.

Die Portion kostet 50 Pfg. Portionen müssen am Tage vorher spätestens bis abends 7 Uhr bestellt werden.

Der Vorstand des „Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde“ ladet in dem der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt zum Beitritt ein. Für den Jahresbeitrag von M. 4.80 kann wohl kaum ein reichhaltigeres Programm erwartet werden: der monatlich erscheinende, sehr hübsch ausgestattete Kosmos, Handweiser für Naturfreunde und fünf schmucke Bändchen von ersten naturwissenschaftlichen Autoren (es mögen nur Bölsche, Decker, Floerke, Kolch, Weule genannt

sein), sind Veröffentlichungen, die für jede Hausbibliothek des modernen Menschen eine wertvolle Bereicherung bilden. Der Beitritt kann durch die Buchhandlung Herrn. Blüher in Rabenstein erfolgen, daselbst sind auch Prospekte und Probehefte zu haben.

Wie aus dem Inseratenteil der vorliegenden Nummer ersichtlich ist, eröffnet der Stenographenverein Reichenbrand am 21. April im

Gasthaus Reichenbrand einen Anfängerkursus in Stenographie. Wir verfehlen nicht, auf den Nutzen und die Vorteile der Stenographie und insbesondere des Systems Gabelsberger hinzuweisen, sind doch im Jahre 1910 183097 Personen darin unterrichtet worden. Die Erlernung dieser nützlichen Kunst sollte von keinem Vorwärtstrebenden mehr übergangen werden.

### Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit dargebrachten Geschenke, Wünsche und Gratulationen sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Konzertklub „Hauskapelle“.

**Ernst Groß und Frau**

Rabenstein, im März 1911.

### Herzlicher Dank.

Für die uns anlässlich unserer Silber-Hochzeit dargebrachten schönen Geschenke und Gratulationen sagen wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Ferner danken wir dem Männer-Gesangverein für die erhebenden Gesänge.

**Robert Müller und Frau**

Neustadt, den 15. März 1911.

### Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau

**Emilie Minna Gebhardt,**

geb. Drechsler,

sagen wir allen denen, die ihr bei ihrer schweren Krankheit so hilfsreich zur Seite gestanden, insbesondere auch für die zahlreichen Ehrungen und Geschenke am Begräbnistage, unsern herzlichsten Dank. Innigsten Dank auch Herrn Pfarrer Rein für die ergreifende Grabrede, sowie Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine küß. Gruft nach.

Rabenstein, den 16. März 1911.

Der trauernde Gatte **Emil Gebhardt** nebst Kindern.

Stets einfach war Dein Leben,  
Du dachtest nie an Dich;  
Nur für die Deinen streben  
Steltest Du für Recht und Pflicht!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Selb- gange unseres lieben Kindes

**Johanne**

fühlen wir uns veranlaßt, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Rabenstein, den 17. März 1911.

Die trauernden Eltern **W. Aurich und Frau.**

### Rabenstein!

Alle Radfahrer, welche Interesse am Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ haben, bitten wir, sich heute Sonnabend den 18. März 1911 abends Punkt 9 Uhr zu einer

**Besprechung im Schweizerhaus**

einfinden zu wollen.

Mehrere Radfahrer.

## Geübte Kettlerinnen

erhalten dauernde Arbeit auf **Ab- und Rund-Nettelmaschinen.** Die Maschinen werden ev. auch außer Haus gegeben.

**Rabensteiner Trikotagenfabrik**  
Friedrich Winkler.

## Ein Mädchen

zum **Netteln** gesucht.  
**M. Rudolph,** Reichenbrand.

## Laufjunge,

12 Jahre alt, gesucht  
**Siegmar,** Hofer Str. 15.

**Ein 12jähr. Schulmädchen**

sucht Frau **Fischer,** Siegmar, Hofer Str. 16.

**Ein Schulmädchen**

zur **Wartung** eines Kindes wird gesucht  
**Rabenstein,** Poststr. 25 I. II Tr.

## Mädchen

zum **Überlocknähen, Zuschneiden, Repassieren, Legen** sowie **Ostermädchen**

werden für dauernde, gutlohnende Beschäftigung gesucht. Nichtkundige werden angeleitet.

**Rabensteiner Trikotagenfabrik**  
**Friedrich Winkler.**

## Former-Lehrlinge Schlosser-Lehrlinge

sucht **Ofenfabrik Siegmar.**

15—17jähr. kräftiger

## Maurerlehrling

bei hohem Lohn sofort gesucht. Wo, zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Suche in Siegmar

eine **Wohnung** zum Preis bis 250 Mk. Angebote unter **E. A.** an Herrn **Emil Winter,** Rabenstein.

**Ca. 8 Scheffel Feld u. Wiese,** an der Rabensteiner Straße sofort billig zu verpachten. — **Großer Garten mit Laube** an der Nevoigtstr. zu vermieten. Näheres: **Nevoigtstraße 21.**

## Schöne Wohnung

im Preise von 130 Mark für 1. April oder später zu vermieten  
**Rabenstein, Umbacher Str. 30.**

## Gesucht

einige **Handarbeiter,** sowie ein **Fabrikmaurer**

für ständige Arbeit bei hohem Lohn.

**Schmirgel- und Corund-Werke Rottluff.**

## Wohnung,

1 Treppe, sofort oder später zu vermieten

**Rabenstein, Chemnitzer Str. 80K.**

## Größere Halb-Stage

per 1. April zu vermieten

**Reichenbrand, Hofer Str. 70.**

**Siegmar, Hofer Str. 29**

ist eine **erste Halbetage** mit Zubehör ab 1. April d. J. mietfrei.

Näheres zu erfahren im Contor der **Cognacbrennerei, Siegmar.**

## 2 ganze Etagen,

jede 5 Zimmer, 1 Minute von der Straßenbahn, sofort bezugsbar.

**G. Mohlhorn,** Reichenbrand.

**Eine Parterre-Wohnung**

ist zu vermieten. Zu erfahren bei **Bruno Kämpfe,** Rabenstein, Umbacher Str. 24b.

**Kleines Logis** sof. zu vermieten

**Siegmar, Hofer Straße 4b, part.**

## Halb-Stage,

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorraum und Keller, 1. April oder sofort zu vermieten

**Siegmar, Umbacher Str. 10.**

## Wohnung,

bestehend aus 2 Stuben, Küche und Schlafstube, sowie Zubehör, für 1. April mietfrei

**Siegmar, Friedrich-August-Str. 5.**

In meinem **2-familien-Häuschen** in

**Rabenstein, Röhrsdorfer Str. 6b** ist

## schöne Wohnung,

bestehend aus Stube, Küche, 2 Alkoven und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause ist eine

**schöne groß. Halb-Stage**

mit **Bad** sofort oder später, event. mit Gartenbenutzung zu vermieten.

**Siegmar, Friedrich-Auguststr. 11.**

**Schönes Hochparterre**

per 1. April zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Eine Wohnung,**

Stube, Küche, Kammer, Vorraum mit Zubehör für 1. April zu vermieten. Näheres

**Siegmar, Amalienstraße 2.**

**Freundl. möbl. Manjardenstube**

per 1. April an 1 oder 2 Herren anderweit zu vermieten. Näheres: **Reichenbrand, Nevoigtstr. 3, im Laden.**

**Möbliertes Zimmer frei**

**Siegmar, Hofer Straße 52.**

## 1-2 leere Zimmer

in Siegmar oder Reichenbrand sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **W. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Mietfrei

ab 1. Juli d. J. sind die Räumlichkeiten mit Wohnung, in denen

## Fahrradhandlung

mit Reparaturwerkstätte betrieben worden sind.

**Hermann Fischer,** Siegmar, Schützenruh.

## Schöne helle Arbeitsräume

in guter Lage Reichenbrands, ca. 80 qm groß, für Appretur, Strickerei oder andere gewerbliche Zwecke geeignet, per sofort oder später zu vermieten.

Restaurant **Oskar Totzner,** Reichenbrand.

**2 Herren** können **einfach möbliertes**

**Zimmer** erhalten. Näheres

**Großer, Siegmar, Friedr.-Aug.-Str. 22.**

**Ein Herr** kann **möbl. Zimmer**

erhalten **Siegmar, Weidenstr. 4.**

## Teich,

ca. 1 Acker groß, ist zu verpachten.

**Hörtzsch,** Reichenbrand.

## Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten, verkauft, um zu räumen, für den Einkaufspreis

**Herrmann Blüher,**

Buchhandlung, Rabenstein.

## Kaufet

nicht...

## Husten

Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- u. Reuchhusten, als die feinschmeckenden

**Kaiser's**

**Brust-Caramellen**

mit den „Drei Tannen“.

**5900** not. begl. Zeugn. v. Ärzten u. Privaten

verbürgen den sicheren Erfolg.

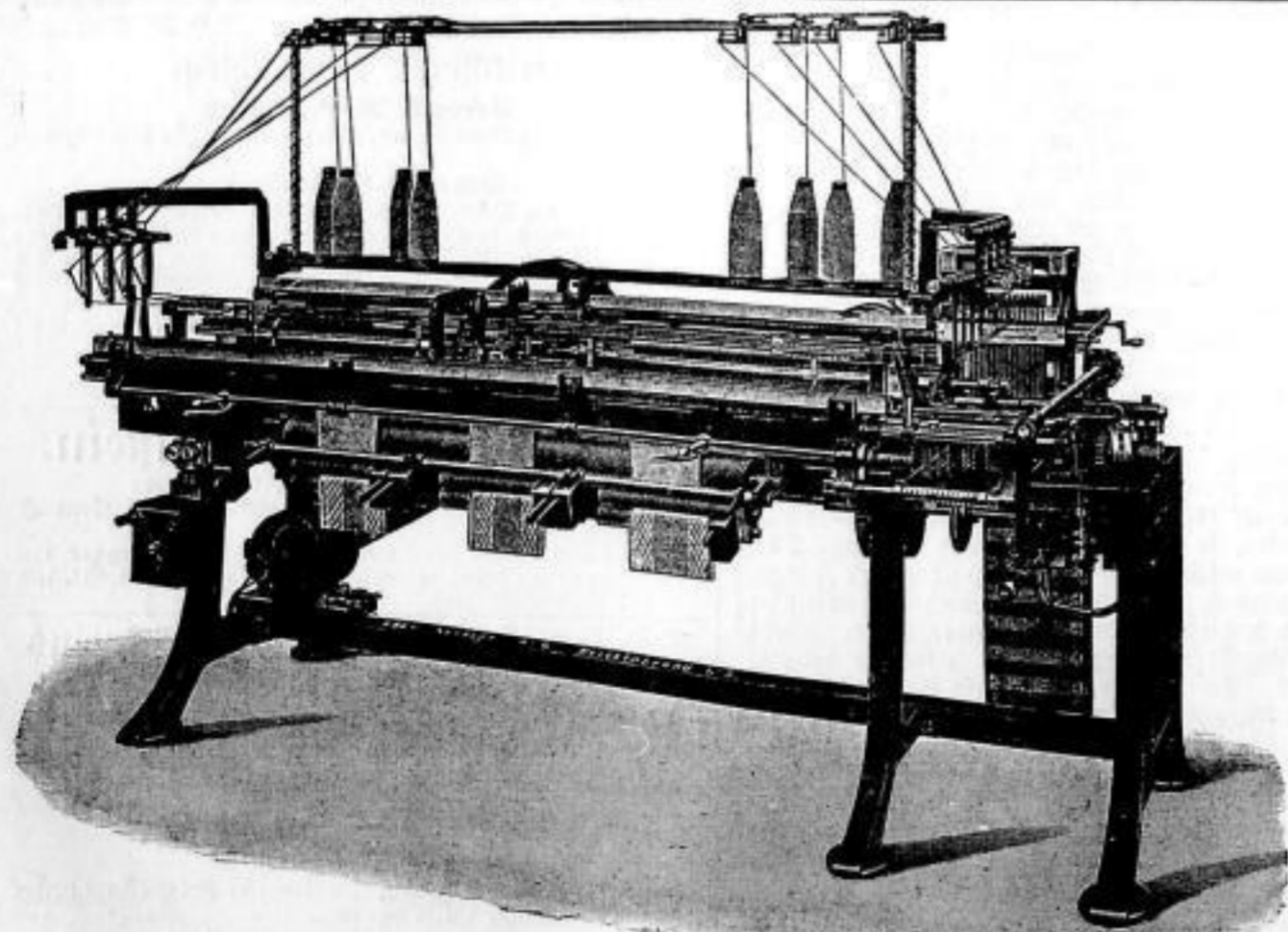
**Paquet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.**

Zu haben bei

**Herm. Hooker** in Reichenbrand,

**Emil Winter** in Rabenstein,

**Ernst Schmidt** in Siegmar.



# Gebr. Nevoigt, A.-G. Reichenbrand

empfiehlt ihre  
auf der **höchsten Stufe** der  
modernen **Maschinenbautechnik**  
stehenden

## Lints-Lints-Strickmaschinen

für **Motorbetrieb,**  
halb- und vollautomatisch arbeitend;

## Lints-Lints-Strickmaschinen

für **Handbetrieb**

2c. 2c.

Prämiert: Weltausstellung Brüssel 1910: Goldene Medaille.

**Paul Haase, Uhrmacher**  
 Rabenstein, Kirchstraße 25<sup>B</sup>  
 empfiehlt sein  
**Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren, Taschen-Uhren in Gold und Silber**  
 in allen Preislagen

Netten, Ringe, Broschen, Ohrringe u.  
 Massiv goldene Trauringe ohne Lötlage (D. R. P.)

**Musikwerke und Grammophons** in allen Größen.  
 Brillen, Klemmer, Opemgläser, Barometer, Thermometer u. s. w.  
 Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

**Otto Anrich, Uhrmacher**  
 Rabenstein, Chemnitzstraße 80<sup>K</sup>  
 Empfehle:  
 Silberne Herren- und Damenuhren mit Goldrand von 12 A an,  
 Goldene Herren- und Damenuhren von 20 A an,  
 Wecker- und Wanduhren,  
 Gold-Double-Ketten für Herren und Damen, Nadelketten.  
 Reparaturen an Uhren aller Art billigst.

**Konfirmanden-Stiefel**  
 sowie alle anderen Sorten  
**Schuhwaren**  
 aus nur gut renommierten Fabriken, empfiehlt  
**Max Uhlmann, Siegmars,**  
 Ecke Hofer und Königs-Albert-Straße.

**Marke Edelweiss. Albin Seifert**  
 Schuhwaren  
 Siegmars, Limbacher Strasse 5.  
 Bringe hiermit mein  
**Schuhwarenlager**  
 der jetzigen Jahreszeit entsprechend, in empfehlende Erinnerung. — Gleichzeitig zeige ich den Eingang von  
**Konfirmandenstiefeln**  
 in reicher Auswahl an.  
 Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

**Paul Schröder**  
 Zahntechniker  
 Mitglied des Verbandes der Dentisten im Deutschen Reiche.  
 Siegmars Hofer Strasse 39<sup>I</sup>  
 NB. Empfehle mich zum Einsetzen fehlender Zähne, ganzer Gebisse, Plomben, sowie Zahnziehen bei schonendster Behandlung und mache besonders auf meine 28jähr. Tätigkeit und Erfahrung aufmerksam. D. O.

**Adolf Friedrich's**  
 Schuhwarenlager und Schnellbejohlerei  
 befindet sich in Reichenbrand  
 Hoferstraße Nr. 65.  
**Konfirmanden-Schuhwaren** in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

**Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39**  
 empfiehlt sein großes Lager in Herren- und Anaben-Garderobe und offeriert billigst:  
**Elegante Konfirmandenanzüge**  
 in soliden Stoffen,  
 Herren-Anzüge, gut verarbeitet und gut sitzend,  
 Herren-Westen in weiß und dunkel,  
 alle Sorten Herren- und Burschen-Hosen.  
 Ferner empfehle: Herrenwäsche in weiß und bunt, Arawatten, Hosenträger, Herren- und Anaben-Mützen in englischen Fassons.

**Ein guterhalt. Kinderwagen** billig zu verkaufen  
 Reichenbrand, Hofer Str. 59, I.  
**2 Belg. Niesen-Raninchen,** schöne Tiere, verkauft ev. auch mit Stall  
 Emil Winter, Rabenstein.

**„Germania“-Waschmaschinen**  
 sind die besten!  
 Kein Triebwerk am Deckel, daher leichtes Öffnen und Schließen und  
 Kein Berühren der Wäsche mit Fett und Öl,  
 Kein geräuschvoller Gang!  
 Wäscheflügel geht bis zum Boden.  
 Unstreitig beste Maschine der Gegenwart —  
 dabei nicht teurer als minderwertige Fabrikate!  
 Meiniger Fabrikant:  
**Ernst Herrschuh, Chemnitz,**  
 Weberstraße 12 und Reichenbrand, Hofer Straße 9.  
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.

**Cognac**  
 in allen Preislagen,  
 empfiehlt im Einzelverkauf  
**Aktiengesellschaft**  
**Deutsche Cognacbrennerei**  
 vormals Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Konfirmanden-Anzüge,**  
 Herren- und Burschen-Anzüge  
 aus nur guten tief-schwarzen Kammgarnstoffen hergestellt, sowie,  
 aus den besten, im Tragen erprobten Herrenstoffen gearbeitet, empfehle zu  
 sabelhaft billigen Preisen. Empfehle ferner mein großes Lager in  
**Herren-Hüten und -Mützen**  
 und bitte bei Bedarf um gest. Berücksichtigung.  
**Richard Gärtner,**  
 Siegmars, Limbacher Str. 15.

**Otto Gruner Nachf., Siegmars**  
 Inb. E. Schubert  
 Hofer Straße 37  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager sämtlicher  
**Schuhwaren**  
 und als besonders preiswert **Schnür-, Anopf- und Zugstiefel,** von Mk. 6,— an, für Mädchen und Knaben zur Konfirmation.  
 Reparaturen werden bei billigster Berechnung schnellstens und gut ausgeführt.

**Lichtheil- u. Massage-Institut**  
**Helios, Chemnitz, Webergasse 19<sup>I</sup>** (am Siegesdenkmal.)  
 Ausgezeichnete **Heilerfolge**  
 bei allen  
 Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichtslähmungen, Schreibkrampf u.  
 la Referenzen. la Referenzen.

**Wäsche**  
 zum Waschen und Glanzplätten wird angenommen bei Frau **Marie Merkel,** Rabenstein, Chemnitzstr. 90b, vis à vis Konsum.

**Achtung!**  
 Alle vorkommenden  
**Schiefer- u. Ziegeldächerarbeiten**  
 und Reparaturen werden sofort und billig ausgeführt.  
**Paul Beckert,**  
 Schieferdecker, Rottluff.

**Verloren**  
 wurde 1 Schwedische Brosche. Gegen gute Belohnung abzugeben in **Bahnners** Buchhandlung, Siegmars. (Tel. 201).  
**Ein Herr** zum Mitbewohnen eines möblierten Zimmers gesucht  
**Siegmars, Rosmarinstr. 24.**

**Klavier-Unterricht**  
 wird gewissenhaft erteilt  
**Siegmars, Hofer Str. 41, 1 Tr. rechts.**

**Ausgekämmtes Haar**  
 kauft zu jeder Zeit  
**Friseur Weber, Reichenbrand.**  
**Verkaufe 2 Fahrräder,**  
 Marke Presto und Marke Agier, und eine noch gutgehende **Schneider-Maschine**  
**M. Koch, Schneidermeister,** Rabenstein.

**Gebrauchtes Küchenjosa**  
 billig zu verkaufen  
**Siegmars, Friedrich-August-Str. 11 I.**  
 1 **Diamant-Nähmaschine,** 1 **Kinderwagen** und 1 **Sig- und Siegewagen** zu verkaufen.  
**H. Barthel,**  
 Ein- und Verkaufsgeschäft  
 Reichenbrand.

**Garten**  
 oder Gartenland, eventl. mit Obst- oder Grasnutzung, zu pachten gesucht. Ausf. Offert. mit Preis und Größe erbeten unter **P. 102** an die Expedition ds. Blattes.  
**Rosen- und Beerensträucher,** sowie ein **Jadett** und **braune Schuhe** für 11jähriges Mädchen sind billig zu verkaufen **Siegmars, Carolastr. 2, II L.**  
**Guterhalt. Kinderwagen** billig zu verkaufen.  
**Matthos, Siegmars, Hofer Str. 3.**

**Chorgesangver. Siegmars.**  
 Montag den 20. März **Übungabend.** Beginn pünktlich 8<sup>1/2</sup> abends.  
**„Germania“ Siegmars**  
 Dienstag **Herrenabend.**  
**Doppel-Quartett Siegmars**  
 Das **Reißler'sche** Doppelquartett feiert den 21. März 1911 im kleinen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses in Chemnitz sein **10jähriges Bestehen** und sind wir hierzu freundlichst eingeladen. Um recht zahlreiche Beteiligung bitten  
 der Vorstand.

**Bienenzüchter-Verein**  
 für Rabenstein u. Umg.  
 Dienstag den 21. d. M. abends 1/2 9 Uhr im „Waldschlösschen“ **Haupt-Versammlung.** Da eine sehr wichtige Besprechung vorliegt, ist die Anwesenheit aller Mitglieder erforderlich. Mit **Intergruß!**  
 D. W.

**Königl. Sächsl. Militärverein**  
**„Oberrabenstein“.**  
 Montag den 20. März abends 1/2 9 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal.  
 Montag den 27. März findet von abends 8 Uhr ab im Saale des Gasthauses zum „Goldenen Löwen“ ein **Vortrag** des Herrn **Marinchenhagens** a. D. **Dirrich** aus Siegmars über „**Verschiedene Südseeinseln**“ statt. Die Mitglieder mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und deren Angehörigen werden hierzu eingeladen und um recht zahlreichen Besuch gebeten.  
 Der Vorsteher.

**Stenographenverein**  
**Gabelberger Rabenstein.**  
 Morgen Sonntag den 19. März nachm. 1/2 5 Uhr **Bezirksversammlung** im Reichenbrand's Gasthof.  
 Der Vorstand.

**Erzgebirgszweigv.**  
 Rabenstein.  
 Donnerstag den 23. d. M. abends 9 Uhr **Versammlung** im „Goldnen Löwen“.  
 Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Eingänge. Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
 Oberl. **A. Schönherr, Vorl.**

**Männergesangverein**  
 Rabenstein.  
 Nächste Mittwoch den 22. März a. c. **Singstunde.** Um zahlreiches Erscheinen bitten  
 d. V.  
**Kirchenchor** (Tenor und Bass): Heute Sonntagabend 9 Uhr **Übung** in Kühn's Restaurant.  
**Sopran und Alt:** Montag Abend 8 Uhr **Übung** in der Schule.

**Gesang-Verein Lyra**  
 Rabenstein.  
 Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 26. März im „**Weißen Adler**“ unser **bieljähriger Ball** stattfindet.  
 Der Vorstand.

**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
 Sonntag vormittag Punkt 1/2 11 Uhr **Übung.** Anzug: Dunkel Uniform, Helm II. Vollständiges und pünktliches Erscheinen erwartet **das Kommando.**

**„Freie Turnerschaft“**  
 Rabenstein u. Umg.  
 Heute Sonntagabend den 18. März **Monatsversammlung** im Vereinslokal. Wegen reichhaltiger Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder nötig. Gleichzeitig wird noch bekannt gemacht, daß Sonntag den 19. März in der Zeit von vormittags 11 bis nachmittags 2 Uhr die **Delegiertenwahl** zum **Bundes-Turntag** im „**Schweizerhaus**“ stattfindet. Jedes Mitglied wird gebeten, an der Wahl teilzunehmen. Mit **„Frei Heil“**  
 Der Vorstand.

## Gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.

In letzter Zeit ist wiederholt wahrzunehmen gewesen, daß Mitglieder der hiesigen Ortskrankenkasse ohne besondere Anweisung Zahnärzte bez. Zahntechniker wegen Zahnersatz etc. in Anspruch genommen und nach Abschluß der Behandlung die Rechnungen zur Begleichung an Kassenstelle vorgelegt haben.  
Wir machen die Mitglieder hiermit aufmerksam, daß solche Rechnungen, die nachträglich zur Erstattung vorgelegt werden, in Zukunft nicht mehr bezahlt werden. Die Mitglieder haben sich demnach in jedem einzelnen Falle vor Beginn der Zahnbehandlung an die Kassenstelle, die weitere Anweisung erteilt, zu wenden.  
Rabenstein, am 13. März 1911.

Der Vorstand  
der gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.  
Johannes Eise, Vorsitzender.

## Rekruten von Neustadt.

Morgen Sonntag nachm. 1/2 3 Uhr  
Versammlung in Billigs Restaurant.  
Der Einberufer.

## Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 1/2 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.  
Es ladet hierzu höflichst ein H. Klobo.

## Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 1/2 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.  
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)  
Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Lehmann.



Gasthof  
**Goldner  
Löwe**  
Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/2 4 Uhr an  
öffentliche Ballmusik.  
Es ladet hierzu freundlichst ein Emil Maller.

## Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
öffentliche Ballmusik.  
Hierzu ladet freundlichst ein Rob. Börner.

## Carl Bauer, Schneidermeister

Siegmars, Wiesenstraße 4  
erlaubt sich dem geehrten Publikum bekannt zu geben, daß sämtliche  
Neuheiten für Frühjahr und Sommer  
eingetroffen sind und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.  
Reichhaltige Muster-Auswahl  
von in- u. ausländischen Stoffen.  
Anfertigung von Damen-Mänteln u. Jacketts.  
Billige Preise bei Verwendung von nur allerbesten Zutaten.

## Stenographie-Unterricht.

Der unterzeichnete Verein eröffnet Freitag den 21. April abends 1/2 9 Uhr  
im Gasthaus Reichenbrand unter bewährter Leitung einen neuen  
Lehrgang für Anfänger in Gabelsberger'scher Stenographie.  
Anmeldungen hierzu werden von Willy Tschendorf, Siegmars, und  
Gustav Plüggel, Reichenbrand, sowie bei Eröffnung im Vereinslokal  
entgegengenommen. Honorar einschließlich Lehrmittel 5 Mark.  
Gabelsberger'scher Stenographenverein  
Reichenbrand.

## Unverbrennbare Kohlenanzünder

sind zu haben:  
Haltestelle Niederrabenstein  
Vertreter Otto Valtorius.  
Täglich frische Kähnereier  
Siegmars, Hofer Str. 43 I.

## Alte Möbel

werden in allen Farben aufgemalt bei  
Dunger, Siegmars,  
König-Albert-Straße 11.

## Heute frischen Schellfisch

empfiehlt Robert Linke,  
Rabenstein, Poststr.

## frischen Schellfisch

empfiehlt Otto Specht,  
Siegmars, Lindbacher Straße 6.  
Telephon 308.

## frischen Schellfisch

empfiehlt Max Püschmann,  
Reichenbrand, Am Berg 1.

## frischen Schellfisch, hochfeine Serringe,

à Stück 5 Pfg.,  
hochfeine Linsen à Pfund 15 Pfg.,  
sowie Frucht- und Gemüse-Konserven  
empfiehlt  
Bruno Lieberwirth,  
Reichenbrand.

## Englisch Tüllgardinen

in weiß und creme von 75 Pfg. an.  
Scheibengardinen,  
Spachtel und Tüllkanten,  
Rouleauxspitze, Vitragen  
empfiehlt in soliden Qualitäten und  
neuen Mustern  
Th. Lohwasser  
Rabenstein.

## Glanzplätterei und Gardinenspannerei.

H. Marquardt,  
Siegmars, Rosmarinstraße 13  
in Preußners Bäckerei.

## Wilhelm Bachmann

Reichenbrand  
hält sein Lager solid gearbeiteter  
Möbel  
sowie ganzer Ausstattungen in  
modernster Ausführung bestens  
empfohlen.  
Särge in allen Größen und  
Preislagen hält stets auf  
Lager d. D.

## Ein Posten Koffer

mit Einlag und Kästchen  
von 6 Mk. 50 Pfg. an, Betten von  
12 Mk. an, Möbel, Spiegel, Stühle,  
auch auf Teilzahlung, Särge in allen  
Größen, Plättbretter mit Bezug von  
1 Mk. 20 Pfg. an, Polster-Möbel auf-  
fallend billig bei  
Grosser, Siegmars.

## Gesang- Bücher

empfiehlt  
Willy Winkler  
Rabenstein.  
Solide geschmackvolle  
Ausführung.

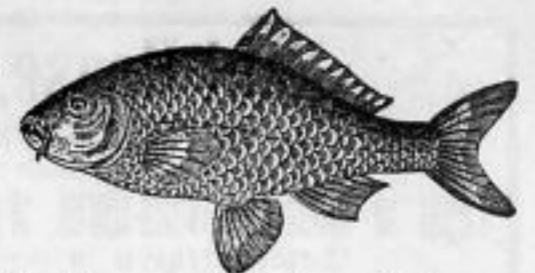
## Kunsthonig

feinster Qualität, Emaille-Eimer oder Topf  
brutto ca. 10 Pfd. Mt. 3,05 portofrei  
gegen Nachnahme! 4 solche Gefäße  
Mk. 10,60 frechfrei!  
Größere Gefäße lt. Preisliste.

## Curt Rabe,

Magdeburg.  
Herren-Freilauf, noch neu, m.  
allem Zubeh.  
preiswert zu verkaufen bei Friebe,  
Siegmars, König-Albertstr. 9.

## Frühgefangene, lebende Schleienkarpfen, sowie Portionsfische



empfiehlt  
Max Winter, Rabenstein.  
Fernsprecher Amt Siegmars Nr. 92 (kostenfrei).

Sämtliche am 31. März bzw. 1. April a. c.  
fällige

## Coupons

lösen wir bereits von heute ab an unserer  
Kasse spesenfrei ein.

Siegmars, den 15. März 1911.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Siegmars erlaube ich mir ergebenst  
anzugeben, daß ich in meinem neuerbauten Hause, Wiesenstraße 2, eine

## Wäschemangel

mit elektrischem und Handbetrieb  
aufgestellt habe und bitte um recht häufige Benutzung derselben.  
Hochachtungsvoll

Franz Fritsch.

## Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars:  
Wittwoch, den 22. März  
Köhler's Restaurant  
Rabenstein:  
Donnerstag, den 23. März  
Programm-Abis:  
Müller als Jäger, überaus komisch. — Frau Tallien, Episoden aus der  
französischen Revolution. — Tontafeln erste Autofahrt, dieherfür nicht über-  
komisch und wird wahre Lachsalven beim Publikum auslösen. — Eine Reise durch  
das nördliche Eismeer, herrliches Naturbild. — Der Fernsprecher, rührendes  
Schauspiel. — Der Preis des roten Kreuzes, eine erdärmende Skizze aus dem  
Kampf ums Leben. — Hierauf eine Einlage.  
Alles übrige ist auf beiliegendem Zettel ersichtlich.  
Um gütigen Besuch bittet Otto Stopp.

## Kohlenhandlung

von  
Hermann Kermer  
Neustadt b. Siegmars,  
Bahnhofstraße 3.  
Offiziere von April bis Juli beste Meuselwitzer  
Salonbriketts (Prehltz)  
bekannt hohe Heizkraft  
pr. 1000 Stück 5 Mk. 60 Pfg. frei Keller.  
Empfehle ferner beste Delsnitzer Stein- und prima Ofsegger Braunkohlen  
zu billigsten Preisen.  
En detail. En gros.

Empfehle:  
Arbeitshosen  
Herrenstoffe  
Damenstoffe  
fertige Röcke  
Unterröcke  
zu billigsten Preisen.  
Auch habe ich einen Flug  
Zauben billig zu verkaufen.  
Ernst Fiedler,  
Reichenbrand,  
Am den Gütern.

## Ein gebrauchter guterhaltener 1/2spferd. Drehstrom-Motor

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis  
unter P. 5 an die Exped. d. Bl. erb.

## Guten kräftigen Mittagstisch

billig. Schweizerhaus Rabenstein.  
Eine neue französische  
Bettstelle  
wird billig verkauft  
Rabenstein, Chemnitz Str. 111.

## Gesellschaftshaus

Chemnitz, Zschopauer Str. 10  
Inh. Oswald Kohl  
Explosive u. alle feuerl. Lokalitäten.  
4/10 Liter  
Schloßlager und Böhmisches  
15 Pfg.  
Billige Klebe. Saubere Betten.  
Hochachtungsvoll  
Oswald Kohl.

## Speise-Kartoffeln,

rote, sowie Früh-Kartoffeln Sah zur  
Saat empfiehlt Hörtzsch, Reichenbrand.

## Ein noch guterhaltener Kinder-Cafewagen

verkauft Siegmars, Kaufmannstr. 4,  
2. Etage.